

Wachsendes Interesse an energiebewusstem Bauen

Energieeffizientes Bauen liegt im Trend. Dies zeigt eine erste Zwischenbilanz zum Energie-Coaching der Stadt Zürich. Das neue Angebot wird von Bauwilligen zunehmend genutzt. Im ersten Jahr haben rund 20 Fachleute über 50 Neubauten und Sanierungen begleitet. Text: Christian Salis, Basler & Hofmann // Foto: zvg



Die Stadt Zürich unterstützt im Rahmen ihres Ziels der 2000-Watt-Gesellschaft energieeffiziente Sanierungs- und Neubauprojekte mit Beratungsangeboten wie dem Energie-Coaching. Dabei übernimmt sie einen Teil der Kosten für die externen Energie-Coachs, abhängig vom erreichten Energiestandard. Bei einem besonders energiefreundlichen Projekt werden sogar die vollen Kosten für das Coaching zurückerstattet. Das Angebot wurde Mitte 2009 lanciert. Die Pilotphase läuft bis Ende 2012.

Unabhängige Begleitung für Bauprojekte

Rund 20 externe Fachleute für Gebäudehülle und Haustechnik sind für die Stadt Zürich als Energie-Coachs unterwegs. Sie wurden aufgrund ihrer Erfahrungen ausgewählt – zwei von ihnen tragen den «Watt d'Or», eine Auszeichnung des Bundesamtes für Energie für Bestleistungen im Energiesparen. Die Energie-Coachs begleiten Bauprojekte für Wohn- und Geschäftsbauten über alle Phasen. Vor Ort zeigen sie der Bauherrschaft, welche energetischen Möglichkeiten bestehen.

In Zusammenarbeit mit dem Architekten oder der Planerin treffen sie technische und rechtliche Abklärungen. Bei Gebäuden mit denkmalpflegerischen Auflagen unterstützt der Energie-Coach sowohl Bauherrschaften als auch deren Planer bei den Vorabklärungen.

Beispielhafte Bauprojekte

Unter den Neubauten und Sanierungen finden sich einige herausragende Projekte. So baut derzeit Architekt Mischa Badertscher ein über 60-jähriges Einfamilienhaus in Zürich-Höngg zum Nullenergie-Haus um. Dem Energie-Coach Andreas Edelmann ist die vorbildliche Energieversorgung zu verdanken: Künftig wird das Ge-

bäude die Energie für Warmwasser und Heizung mittels Erdsondenwärmepumpe und Fotovoltaik-Solaranlage aus seiner direkten Umgebung beziehen. Architekt Peter Moor, der ein Sanierungsprojekt an der Zürcher Dufourstrasse bearbeitet, schätzt die Zusammenarbeit mit Energie-Coach Karl Viridén. Der Coach half ihm, verschiedene Energieaspekte zu einem Gesamtsystem zusammenzuführen und effizient zu bearbeiten. Der Architekt ist vom Beratungsangebot überzeugt und will wieder mit einem Energie-Coach zusammenarbeiten. Eine Befragung der betreuten Bauherrschaften zeigt, dass Klima- und Umweltschutz ein wichtiges Anliegen ist. «Umweltbewusstsein» ist der meist genannte Begriff auf die Frage, weshalb sie sich an das Energie-Coaching gewendet haben. «Werterhaltung» und «Wertsteigerung der Immobilie» wurden auch genannt. In vielen Fällen haben die Energie-Coachs die Bauherrschaften überzeugen können, dass eine energetische Gesamtbetrachtung der Liegenschaft auch aus finanzieller Sicht gegenüber Einzelmassnahmen ohne energetisches Konzept vorzuziehen ist. Die Analyse der Projekte lässt noch andere interessante Schlüsse zu: Zwei Drittel der mit dem Energie-Coaching betreuten Objekte betreffen Mehrfamilienhäuser. Das lässt vermuten, dass die Vermieter eine geänderte Nachfrage spüren. Immer häufiger werden auch Mietwohnungen im Minergie-Standard gewünscht. ■

Ausgewählte Energie-Coaching-Angebote

Stadt Zürich: www.stadt-zuerich.ch/energie-coaching, 044 412 24 24

Stadt Gossau: www.stadtgossau.ch, 071 388 47 07

Basel-Stadt: www.aue.bs.ch/energiecoaches, 061 639 23 50

Region Solothurn: www.aek.ch/de/sanieren-jetzt.html, 032 624 88 88

Übersicht der Schweizer Förderprogramme: www.energiefranken.ch